

## Informationsvorlage

2024-2029/Info-039

Status: öffentlich

Bereich Fachbereich Bau und Stadtentwicklung (BAU)  
 Bearbeiter Frau Tesch

Erstellungsdatum: 26.03.2026  
 Aktenzeichen 66.51.01

### Betreff:

Kommunale Wärmeplanung Stadt Genthin

### Zu beteiligende Gremien

Sitzungsdatum Gremium

Wärmeplanungsgesetzes (WPG) eine kommunale Wärmeplanung, um eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2045 zu erreichen. Die Wärmeplanung ist ein strategisches, rechtlich unverbindliches Instrument, das der Orientierung für Verwaltung, Politik und Bürgerschaft dient. Die Erarbeitung erfolgt in vier Arbeitsschritten: Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielszenario und Umsetzungsstrategie. Eine Fortschreibung ist alle fünf Jahre vorgesehen.

### Bestandsaufnahme:

Der aktuelle Wärmebedarf der Stadt Genthin beträgt etwa 155 GWh pro Jahr. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend über fossile Energieträger: rund 67 % der Gebäude sind an das Gasnetz angeschlossen, weitere 16 % werden mit Heizöl versorgt, nur wenige Gebäude nutzen dezentrale erneuerbare Systeme. Etwa 2 % der Gebäude sind an ein Wärmenetz angeschlossen. Daraus resultieren jährliche Treibhausgasemissionen von rund 38.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Die Kernstadt ist städtisch geprägt, während die Ortsteile überwiegend aus Einfamilienhäusern bestehen.

### Potenzialanalyse:

Durch energetische Sanierungen kann der Wärmebedarf bis 2045 um ca. 54 GWh reduziert werden, was einer Reduktion von etwa 27 % entspricht. Erneuerbare Wärmequellen sind vorhanden, insbesondere industrielle Abwärme nördlich des Elbe-Havel-Kanals, der Ablauf der Kläranlage, Solarthermie und Photovoltaik sowie Wärmepumpen im dezentralen Bereich. Ein Ausbau des bestehenden Wärmenetzes im Süden der Stadt ist technisch möglich, ein Neubau von Netzen ist aktuell jedoch wirtschaftlich nicht realistisch.

### Zielszenario 2045:

Die Wärmeversorgung wird überwiegend dezentral erfolgen. Rund 95 % der Gebäude sollen mit Wärmepumpen oder Hybridlösungen versorgt werden, 5 % mit Biomasseheizungen. Wärmenetze werden nur ca. 3 % der Gebäude abdecken. Die potenziellen Fokusgebiete für Wärmenetze (Altenplathow, Genthin Kern und Genthin BHF) sind strukturell geeignet, eine Umsetzung ist jedoch derzeit aufgrund fehlender Betreiber nicht vorgesehen.

### Ergebnisse der Öffentlichkeitsveranstaltung (Februar 2026):

Die Veranstaltung erläuterte die Gesetzeslage, die Ergebnisse der vier Projektphasen und die Funktionsweise von Wärmepumpen, insbesondere im Gebäudebestand. Diskutiert wurden zentrale Fragen: Externe Betreiber für Wärmenetze sind wirtschaftlich kaum attraktiv, kommunale Stadtwerke sind aktuell nicht vorhanden, und Bürgergenossenschaften sind nur durch lokale Initiative realisierbar. Pyrolyseanlagen wurden aufgrund technischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen als aktuell nicht geeignet eingeschätzt. Die Technologieentscheidung bleibt grundsätzlich frei, Wärmepumpen werden jedoch als zentrale Lösung empfohlen. Es zeigte sich ein hoher Informations- und Beratungsbedarf bei Bürgerinnen und Bürgern.

### Maßnahmen:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen konzentrieren sich auf Information, Beratung und Unterstützung. Dazu gehören die Bereitstellung von Informationsmaterial zur Sanierung und Heizungsumstellung, die Prüfung kostenloser Energieberatungen, die Abstimmung mit dem Stromnetzbetreiber zur Vorbereitung auf Wärmepumpen, Unterstützung potenzieller Wärmenetzprojekte (z. B. Flächensicherung, Vorstudien) sowie Informations- und Demonstrationsveranstaltungen zu Wärmepumpen.

### Sachverhalt:

Die Stadt Genthin erstellt im Rahmen des

**Fazit:**

Die Wärmewende in Genthin wird überwiegend dezentral umgesetzt, Wärmepumpen sind die zentrale Schlüsseltechnologie. Wärmenetze spielen aktuell eine untergeordnete Rolle. Die Kommune nimmt eine koordinierende und unterstützende Rolle ein, die Umsetzung hängt maßgeblich von den Investitionsentscheidungen der Eigentümer und den gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene ab.

**Anlagen:**

Genthin\_Wärmeplan\_Entwurf\_20251219

Genthin\_Wärmeplan\_Kurzfassung

Genthin\_Wärmeplan\_Öffentlichkeit

(Dagmar Turian)  
Bürgermeisterin